

Frankfurt, den 04.11.2020

Liebe Eltern,

aus gegebenem Anlass möchte ich Sie über die neuesten Maßnahmen, die durch das Land Hessen und auch die Stadt Frankfurt getroffen wurden, informieren.

Es wurde am Freitag von der Stadt Frankfurt für die Schulen die Stufe 2 „eingeschränkter Regelbetrieb“ ausgerufen, der spätestens vom 9. November bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres organisiert werden soll. Dies bedeutet, dass vorrangig in konstanten Lerngruppen unterrichtet wird. Wir werden daher bis Ende des Schulhalbjahres darauf verzichten müssen klassenübergreifende Projekte (Module, Musikprojekt, Vorlesetag) anzubieten. Davon ausgenommen ist der Religionsunterricht. Wir werden jedoch hier insbesondere auf die Maskenpflicht und die Abstandsregelung achten und ggf. große Gruppen teilen.

Die Maskenpflicht gilt überall außerhalb des festen Klassenverbandes. Hier gab es teilweise andere Meldungen in den Medien, die Verfügung durch die Stadt Frankfurt betont aber das zunächst auf die Mund-Nasen-Bedeckung in den festen Klassenverbänden der Stufe 1-4 verzichtet werden kann.

Für das Ganztagsangebot heißt dies, dass für die jahrgangsgebundenen Angebote – die ja in deutlich kleineren Gruppen stattfinden – die Abstandsregelung bzw. Maskenpflicht herrscht. Die AG Ballsport kann leider nicht mehr angeboten werden.

Darüber hinaus dürfen, laut der Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus §3 Absatz 2, Schülerinnen und Schüler die Schule nicht besuchen,

- 1) wenn sie oder Angehörige des gleichen Hausstandes Krankheitssymptome für Covid-19, insbesondere Fieber, trockenen Husten (nicht chronisch), Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, aufweisen oder
- 2) solange sie noch keine zwölf Jahre sind und Angehörige des gleichen Hausstandes einer individuell angeordneten Absonderung nach § 30 des Infektionsschutzgesetzes aufgrund einer möglichen Infektion mit SARS-CoV-2 unterliegen.

Nach den Herbstferien wurde durch einige Eltern der Wunsch geäußert Luftreiniger für die Klassen zu kaufen. Dieses Thema haben wir auch auf der SEB-Sitzung diskutiert. Zunächst konnten wir darstellen, dass sich unsere Räumlichkeiten sehr gut lüften lassen. Wir haben dies in allen



Klassenräumen mit Co2-Messgeräten überprüft. Ein Wert bis 1000 ppm bedeutet eine gute Luftqualität, ab 1500 ppm sollte gelüftet werden, um einen Luftaustausch herbeizuführen. In unseren Klassenräumen waren die Werte meist unter 1000 ppm, selten über 1200 ppm. Nach einer 5-8-minütigen Lüftung sanken die Werte wieder auf 500 – 600 ppm. Diese Messergebnisse sind sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass wir große und hohe Klassenräume mit einem großen Raumvolumen haben. Dies bedeutet aber auch, dass Luftreiniger, die über ausreichend Kapazität verfügen, einen HEPA-Filter der Klasse H13 oder H14 besitzen und möglichst leise sind, einen hohen Anschaffungswert haben. Das Gerät muss das Sechsfache des Raumvolumens filtern können, unsere Räume haben ein durchschnittliches Volumen von 250 Kubikmetern, es müsste eine Anlage gekauft werden, die 1500 Kubikmeter pro Stunde filtern kann oder mehrere Geräte, die dies können. Die in vielen Artikeln vorgeschlagenen Baumarkt-Luftreinigern erfüllen diese Kriterien nicht. Eine Anschaffung von passenden Luftreinigern ist finanziell nicht zu stemmen. Die Elternbeiräte stellten überdies fest, dass die gemessenen Werte nicht für eine Anschaffung sprächen.

Wir freuen uns, dass wir neue SEB-Vorsitzende wählen konnten. Frau Erdinc und Frau Balatsos sind für die nächsten 2 Jahre Ihre Ansprechpartnerinnen. Es wird wieder einen Aushang mit den Kontaktdaten geben. Wir danken Herrn Müller für die vergangenen 2 Jahre des Vorsitzes.

Weitere Informationen zu den Themen der SEB-Sitzung wie digitale Ausstattung etc. können Sie dem Protokoll entnehmen, welches Ihnen in den nächsten Tagen zu geht.

Darüber hinaus werden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine Abfrage zukommen lassen, in der wir nach Ihrer digitalen Ausstattung fragen, um so die Bedarfe in den Klassen festzustellen. Wir erhalten in den nächsten Wochen ein paar Geräte, die wir dann im Falle einer Quarantäne oder einer Schulschließung ausleihen können.

Wir werden trotz der sehr besonderen Umstände versuchen, das größtmögliche Maß an Normalität für ihre Kinder zu bewahren und sowohl das soziale Miteinander und das Lernen weiter in den Mittelpunkt stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanna Kock